

## Einzelrichtlinie zur Personalzertifizierungsprüfung Qualitätsmanager (QM)

### Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung:

	Anforderung für Qualitätsmanager
<b>Ausbildung:</b>	Fachschule mit Abschluss oder höherwertig
Ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung:	Mindestens 6 Jahre in Vollzeit nach abgeschlossener Berufsausbildung
<b>Berufserfahrung:</b>	Mindestens 4 Jahre in Vollzeit
<b>Qualitätsbezogene Tätigkeiten:</b>	Mindestens 2 Jahre der Berufserfahrung
<b>Schulung im Qualitätsmanagement:</b>	Erfolgreicher Abschluss des QB Lehrgangs als Zugangsvoraussetzung; Teilnahme am QM- Lehrgang mit mind.60 U-Stunden und erfolgreichem Abschluss.

Hinweis zur Tabelle:

Eine Tätigkeit wird als qualitätsbezogen betrachtet, wenn diese in Eigenverantwortung ausgeübt wird und in der Regel auf die Umsetzung wesentlicher, qualitätsbezogener Forderungen von Normen (z.B. ISO 9001) oder nach festgelegten Regeln z.B. des Unternehmens (normativen Dokumenten) gerichtet ist.

### Zur Schulung:

Der Teilnehmer hat an einem allgemein anerkannten Lehrgang „Qualitätsmanager“ teilgenommen. Der Lehrgang gilt als allgemein anerkannt, wenn er unter Überwachung eines akkreditierten Personalzertifizierers wie TQCert, TÜV, DGQ, Dekra usw. durchgeführt wurde. Die Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltung muss nachgewiesen sein (Anwesenheitsliste).

### Anforderungen an die Re-Zertifizierung:

Bei Ablauf der Gültigkeitsdauer des Zertifikats nach der Erstzertifizierung, kann auf Antrag des Zertifikatsinhabers eine Rezertifizierung erfolgen.

Zur Zertifikatsverlängerung muss der Zertifikatsinhaber der Zertifizierungsstelle (durch schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers oder Auftraggebers) nachweisen, dass er im zurückliegenden Zeitraum mindestens 1 Jahr im zertifizierten Bereich tätig war. Er muss weiterhin nachweisen, dass er im Gültigkeitszeitraum an mindestens einer 1-tägigen Schulung teilgenommen hat, in der Neuerungen im Qualitätsmanagementbereich behandelt wurden.

### Qualifikationskriterien:

Der QM muss die Befähigung des QB haben und kompetent sein, als Beauftragter der Leitung ein QMS aufzubauen, anzuwenden und durch Initiierung des Verbesserungsprozesses weiter zu entwickeln.

### Prüfungsart:

1. Theoretische Prüfung mit 75 MC-Fragen und 2 offenen Fragen. Zeitdauer 90min. 1 Prüfer.
2. Praktische (mündliche) Prüfung mit **Einzel- oder Gruppenbefragung und / oder Präsentation**. Zeitdauer 30 min. incl. 15 min. Vorbereitung. Ein Prüfer und ein Beisitzer.

### Form der Prüfungsaufgaben bei der theoretischen Prüfung:

75 MC-Fragen plus 2 offene Fragen, vom Zertifizierer nach inhaltlicher Gewichtung der Teilgebiete ausgewählt. Bei den Prüfungsaufgaben wird in der Regel pro richtig gelöste Aufgabe 1 Punkt vergeben. Sind mehrere Lösungen in der Aufgabe richtig (im Text **nicht** ausgewiesen), so wird pro richtige Antwort ein Punkt erteilt, bei falscher Antwort 1 Punkt abgezogen. Ergebnisse unter Null sind nicht möglich. Offene Fragen zählen 5 Punkte.

### Auswertung der Prüfungsaufgaben:

Zum Bestehen der Prüfung sind mindestens 60% der Gesamtpunktzahl in der theoretischen und in der praktischen Prüfung zu erreichen.

### Zugelassene Hilfsmittel:

- Formelsammlungen, Tabellen, Nomogramme wenn diese ausdrücklich in der Aufgabenstellung freigegeben sind.
- Taschenrechner